

<b>Zeitschrift:</b>	Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
<b>Band:</b>	119 (1938)
<b>Rubrik:</b>	Bericht des Zentralvorstands, Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Eigentum der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft**

(Siehe „Verhandlungen“ 1935, Einsiedeln, S. 46)

**Druckschriften**

(Siehe „Verhandlungen“ 1935, Einsiedeln, S. 47)

**Bibliographie der Reglemente der Kommissionen usw.**

(Siehe „Verhandlungen“ 1937, Genf, S. 244)

(Statuten der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, die auf den 1. Januar 1939 in Kraft treten, siehe S. 354 dieses Bandes.

Vertrag der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft mit dem Schweizerischen Naturschutzbund siehe S. 382 dieses Bandes.)

**Veröffentlichungen des Jahres 1937  
der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und ihrer  
Zweiggesellschaften**

(Siehe Berichte der publizierenden Kommissionen und Zweiggesellschaften.)

### III.

# Bericht des Zentralvorstands, Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen Rapport du Comité central, Rapport financier, Inventaires et Publications Rapporto del Comitato centrale, Rapporto finanziario, Inventarii e Pubblicazioni

---

## Bericht des Zentralvorstands der S. N. G. über das Jahr 1937

erstattet der Mitgliederversammlung vom 27. August 1938 in Chur  
durch G. Senn

Das Geschäftsjahr 1937 hat sich durch eine stetige Entwicklung ausgezeichnet; sind doch darin keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten. Darum konnte um so intensiver am innern Ausbau der Gesellschaft gearbeitet werden. Die äussern Bedingungen waren allerdings ebensowenig günstig wie im Vorjahr. Zwar hatten wir die Genugtuung, dass dringende Vorstellungen bei einigen Parlamentariern eine leichte Erhöhung der Bundessubvention für die Geologische Kommission zur Folge hatten. Das Gesamtniveau der Subventionen ist jedoch dadurch nicht wesentlich verändert worden. Es wird darum auch in Zukunft die Sorge des Zentralvorstands sein, die nötigen Grundlagen für die Erfüllung unsrer Aufgaben sicherzustellen.

### Mitgliederbestand

Während sich im Jahre 1936/37 die Austritte und Eintritte gerade die Waage gehalten hatten, haben wir zu unserm grossen Bedauern seit der letztjährigen Mitgliederversammlung eine Abnahme der Mitgliederzahl zu verzeichnen, indem den 27 Todesfällen (3 Ehrenmitglieder und 24 ordentliche Mitglieder) und den 23 Austritten, also einem Verlust von 50 nur 15 Eintritte gegenüberstehen, woraus sich ein Gesamtverlust von 35 Mitgliedern ergibt. Es ergeht darum an alle unsere Mitglieder die dringende Aufforderung, wieder lebhafter für Nachwuchs zu sorgen. Ehrenmitglieder wurden 1937 zwei ernannt, nämlich die Zoologen Prof. M. Caullery, Paris und Prof. A. Kühn, Berlin-Dahlem.

Im Berichtsjahre tauchte auch die Frage der Aufnahme von Kollektivmitgliedern auf, indem eine schweizerische Firma als solche ein Eintrittsgesuch gestellt hatte. Da aber diese Art von Mitgliedern in unsren Statuten nicht vorgesehen ist, musste das Gesuch in dieser Form abgelehnt werden; jedoch trat ein Vertreter dieser Firma als persönliches Mitglied ein.

### Allgemeines

Die vielen Traktanden erforderten die Abhaltung von 11 Sitzungen des Zentralvorstands, also etwas mehr als doppelt so viel als im Jahre 1936. Infolge der in der Mitgliederversammlung vom 27. August 1937 beschlossenen Änderung des § 31 der Statuten, wonach in Zukunft der Präsident der Kommission für Veröffentlichungen dem Zentralvorstand nicht mehr angehören, dagegen als neues Mitglied ein Beisitzer ernannt werden soll, hat die Mitgliederversammlung in Genf Herrn Privatdozent Dr. Manfred Reichel, Basel, zum Beisitzer des Zentralvorstands gewählt. Er hat sein Amt sofort nach der Mitgliederversammlung angetreten.

Der Senat hat seine Sitzung am 30. Mai im Ständeratssaal in Bern abgehalten. Ausser den laufenden Geschäften befasste er sich besonders mit den an unsere Gesellschaft ausgerichteten unzureichenden Subventionen der Eidgenossenschaft. Ferner hat er turnusgemäß die Wahlen der Kommissionsmitglieder und der Delegierten für die Jahre 1938—1943 vorbereitet und die Wahlen der schweizerischen Komitees für die internationalen Unionen in eigener Kompetenz durchgeführt. Ferner begann er mit der Revision der Statuten, die auf Antrag von Herrn Dr. F. Sarasin, Basel, eine Erweiterung der Kompetenzen des Senats zum Ziele haben soll.

Die *Mitgliederversammlung* fand am 27. August in Genf während der Jahresversammlung der Gesellschaft (27.—29. August) statt. Ausser der schon erwähnten Änderung des § 31 der Statuten nahm sie die im sechsjährigen Turnus fälligen Kommissionswahlen vor und stimmte der Annahme der Stiftung des Herrn C. Faust, der einen am Meeresufer gelegenen grossen Garten in Blanes-Spanien als internationale wissenschaftliche Stiftung unter die Obhut der S. N. G. stellen will, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den hohen Bundesrat, mit Dank zu. Ferner nahm sie Kenntnis von der freundlichen Einladung der M<sup>me</sup> de Mandrot, welche schweizerischen Naturforschern und andern Gelehrten ihr Schloss La Sarraz alljährlich zu einem dreiwöchigen Ferienaufenthalt zur Verfügung stellt.

### Finanzielles

Die schon 1936 erreichte Sanierung der Gesellschafts-Finanzen hat sich auch im Berichtsjahre halten lassen, indem dank verschiedener günstiger Umstände die Kapitalrechnung mit einem Aktivsaldo von Fr. 1030.26 abgeschlossen werden konnte, und zwar, obwohl der Neudruck des Mitgliederverzeichnisses eine Mehrausgabe für die „Verhandlungen“ von Fr. 1218.55 verursacht hat. Die zahlreichen Änderungen, welche bei einem dreijährigen Turnus in der Publikation des Verzeichnisses notwendig werden, zeigen deutlich, dass wir uns nicht mit einem sechsjährigen Turnus begnügen könnten. Dem Stammkapital wurden aus fünf Beiträgen lebenslänglicher Mitglieder Fr. 1000.— überwiesen.

### Lage der Unternehmungen

Auf Antrag des Zentralvorstands hat der Senat beschlossen, die „Verhandlungen“ der S. N. G. in Zukunft insofern anders zu gestalten, als der wissenschaftliche Teil an den Beginn, der administrative an den Schluss des Bandes gesetzt werde, und dass Titelsatz und Farbe des Umschlags stets dieselben, nämlich dreisprachige rote Schrift auf weiss sein sollen, um den Verhandlungen auch äusserlich den Charakter einer fortlaufenden naturwissenschaftlichen Zeitschrift zu verleihen. Die von der Landesbibliothek herausgegebene Bibliographie der schweizerischen Landeskunde, an deren Ausarbeitung mehrere unserer Kommissionen und Zweiggesellschaften beteiligt sind, konnte trotz anfänglicher Streichung des dafür notwendigen Bundeskredits doch publiziert werden, nachdem alle daran interessierten Instanzen, so auch die S. N. G. bei den eidgenössischen Räten vorstellig geworden waren. Es ist nur zu wünschen, dass diese wertvolle Bibliographie durch die schweizerischen Naturforscher in steigendem Masse berücksichtigt werde. Die Vorarbeiten zur Beschickung der schweizerischen Landesausstellung in Zürich 1939 wurden fortgesetzt. Die S. N. G. wird in der Ausstellungshalle der Fachgruppe „Hochschulen und wissenschaftliche Forschung“ würdig vertreten sein.

### Tätigkeitsberichte der Kommissionen und Zweiggesellschaften

Der im Vorjahr erfolgten Anregung, es möchte für rechtzeitige Verjüngung der Kommissionen gesorgt werden, trug der Zentralvorstand in der Weise Rechnung, dass er an alle Kommissionen ein Zirkular erliess, in welchem er sie bat, denjenigen ihrer Mitglieder, welche sich an der Tätigkeit der Kommission sozusagen nicht mehr beteiligten, den Rücktritt nahezulegen, damit wieder jüngere Kräfte beigezogen werden könnten. Dieses Zirkular hatte neben dem beabsichtigten auch den durchaus unbeabsichtigten Erfolg, dass viele sehr tätige und verdiente Kommissionsmitglieder glaubten, nun sei der Moment gekommen, da sie sich in ein otium cum dignitate zurückziehen könnten und demgemäß ihre Demission einreichten. Dieser Massendesertion wurde jedoch rechtzeitig Einhalt geboten, so dass unsere Kommissionen aus der in Genf vollzogenen Wahl für die nächste sechsjährige Amtsperiode wenig verändert, aber doch mit wertvollem jungem Nachwuchs versehen, hervorgegangen sind.

Die *Kommission für Veröffentlichungen* musste am 25. April das aus Gesundheitsrücksichten eingereichte Demissionsgesuch ihres langjährigen und hochverdienten Präsidenten, Herrn Prof. H. Schinz, Zürich, sofort genehmigen, sowie die Demissionsgesuche ihres Vizepräsidenten, Herrn Dr. H. G. Stehlin und Herrn Prof. A. Jeannet auf das Ende des Berichtsjahres. Es gelang, Herrn Prof. Eugen Ludwig, Basel, als neuen Präsidenten zu gewinnen. Dass dieser infolge der Statutenänderung in Zukunft nicht mehr Mitglied des Zentralvorstands sein wird, ist schon erwähnt worden.

Die *Euler Kommission* hat sich genötigt gesehen, den Preis eines Bandes von Fr. 25.— auf Fr. 40.— zu erhöhen.

Der *Geologischen Kommission* wurden am 2. September durch die schweizerische Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung Fr. 5200.— zur Verfügung gestellt, um damit stellenlose Geologen zu beschäftigen. Dies erlaubte ihr, die Feldaufnahmen, welche infolge des andauernd niedrigen Betrages der Bundessubvention auf ein Minimum hätten beschränkt werden müssen, durch Heranziehung von vier Geologen in weiterem Umfange durchführen zu lassen. Da die Jahreszeit schon sehr vorgerückt war, fanden von diesem Kredit nur Fr. 3300.— Verwendung. Der Saldo von Fr. 1900.— wurde auf 1938 übertragen.

Dem Gesuch der *Gletscherkommission*, es möchte ihr gestattet werden, ihre Rechnung selbst zu führen, statt sie durch das Quästorat der S. N. G. führen zu lassen, konnte durch den Senat aus grundsätzlichen Erwägungen nicht entsprochen werden.

Aus der Kommission des *Concilium bibliographicum* sah sich ihr langjähriger Präsident, Herr Prof. K. Hescheler, aus Gesundheitsrücksichten genötigt, auszutreten. Seine Demission wurde unter bester Verdankung der geleisteten Dienste angenommen. Infolge andauernder finanzieller Schwierigkeiten musste die Liquidation des Conciliums ins Auge gefasst werden.

Die *Schweizerische Naturschutzkommission* hat ihre Bemühungen fortgesetzt, in unserm Lande eine Vereinheitlichung der Naturschutzbestrebungen zu erreichen. Die hierbei ins Auge gefassten Massnahmen werden voraussichtlich zur Aufhebung dieser Kommission führen. Sie soll dadurch ersetzt werden, dass S. N. G. und S. B. N. gegenseitig Delegierte in ihre Kommissionen entsenden. Naturgemäß hat sich auch der Zentralvorstand an diesen Verhandlungen lebhaft beteiligt. Bis zum Ende des Berichtsjahres konnte jedoch noch keine Einigung erzielt werden.

Die Kommission für die *de Giacomi-Stiftung* ist infolge des Todes einer Nutzniesserin in die Lage versetzt worden, für naturwissenschaftliche Zwecke alljährlich eine etwas grösse Summe als bisher zu verausgaben.

Durch die Gründung einer *Naturforschenden Gesellschaft Engadin*, die als Tochtergesellschaft in die S. N. G. eintrat, ist die Zahl der kantonalen Naturforschenden Gesellschaften erfreulicherweise von 24 auf 25 gestiegen.

Das bisherige *Comité Steiner* hat sich zum *Comité Steiner-Schläfli* erweitert und seine neuen Statuten dem Zentralvorstand vorgelegt. Dieser hat sie, nachdem eine kleine Änderung angebracht worden war, in allen Teilen genehmigt.

Der Stiftungsrat der *Claraz-Schenkung*, in welchem die S. N. G. durch einen Delegierten vertreten ist, hat dem Zentralvorstand ebenfalls eine Statutenänderung vorgelegt. Auch diese konnte genehmigt werden.

### Internationale Beziehungen und Kongresse

Die S. N. G. war eingeladen worden, ihre beiden Delegierten, Herrn Prof. M. Lugeon und den Zentralpräsidenten, an die Tagung des *Conseil international des Unions scientifiques* nach London zu senden. Da aber die Tagung vom 27. April bis 4. Mai, also gerade nach Semesterbeginn stattfand und da ausserdem keine wichtigen Traktanden vorgesehen waren, so dass die Finanzierung der Delegation nicht hätte gerechtfertigt werden können, verzichtete der Zentralvorstand auf die Delegation. Auf Grund eines in London gefassten Beschlusses sollte die S. N. G. einen Korrespondenten ernennen, welcher einem neu-gegründeten ständigen Comité Berichte über die wissenschaftliche Forschung unseres Landes liefern sollte. Der Zentralvorstand hat aber dem Comité international mitgeteilt, dass wir in der Schweiz kaum jemanden finden würden, der das Amt des Korrespondenten aus freien Stücken übernehme; einem solchen aber eine Besoldung auszurichten, sei die S. N. G. leider nicht in der Lage.

Die *Schweizerische Kommission für internationale geistige Zusammenarbeit* hat den Zentralvorstand ersucht, einen Delegierten für das Studium der Angliederung der grösseren schweizerischen wissenschaftlichen Museen an die Internationale Auskunftsstelle für Museumsfragen zu bezeichnen. Aus dem Sachverständigen-Gutachten des Herrn Dr. J. Roux, Basel, geht jedoch hervor, dass die schon bestehenden direkten Verbindungen mit ausländischen Museen bessere Resultate sichern als die geplante Organisation, welche ja doch nur eine indirekte Vermittlerin sein könnte. Diese Frage soll zunächst den Direktoren der grösseren schweizerischen Museen vorgelegt werden.

Die Wahl des Herrn Prof. von Muralt in den *Internationalen Stiftungsrat der hochalpinen Forschungsstation Jungfraujoch* ist durch den Zentralvorstand bestätigt worden.

Bei dieser Gelegenheit darf auch daran erinnert werden, dass unserm verehrten Mitglied Herrn Prof. P. Karrer der Nobelpreis für Chemie zuerkannt worden ist.

Die S. N. G. war im Berichtsjahre an folgenden *internationalen Kongressen* vertreten :

1. Da zur Entsendung eines Delegierten zum *Congrès mondial du pétrole*, der im Juni in Paris abgehalten wurde, der Schweizerische Bundesrat keine offizielle Einladung erhalten hatte, konnte er sich an diesem Kongress auch nicht offiziell vertreten lassen. An diesem nahmen jedoch zahlreiche schweizerische Erdölgeologen, u. a. auch der Zentralquästor Dr. W. Bernoulli, teil.

2. Am *Internationalen Kongress für Geschichte der Naturwissenschaften in Prag*, vom 22.—28. September, nahm der Zentralpräsident als offizieller Delegierter der Schweiz teil. Er überbrachte die Grüsse des Bundesrates und der S. N. G. Gleichzeitig beteiligte er sich dort an der 150. Geburtstagsfeier des grossen tschechischen Physiologen Purkyně.

### Jubiläen

1. Die *Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Akademie Deutscher Naturforscher* feierte am 28. Mai in Halle die 250. Wiederkehr des Tages, an welchem sie aus einer privaten zu einer kaiserlich privilegierten Akademie erhoben worden ist. Der Zentralpräsident nahm am offiziellen Akt der Feier teil und übergab mit einer kurzen Ansprache eine Glückwunschadresse.

2. Einer Einladung zur *Universitätsfeier in Lausanne* vom 4. Juni ist der Zentralpräsident als Vertreter der S. N. G. gefolgt und hat an der Feier in der Kathedrale und am darauffolgenden Bankett teilgenommen.

3. Zu der am 18. Oktober veranstalteten *Feier des 200. Geburtstags* von *L. Galvani* in Bologna war die S. N. G. eingeladen worden; sie konnte jedoch keinen Delegierten entsenden.

4. Am 20. November wurden in Lausanne *2 Jubiläen des Herrn Prof. M. Lugeon*, unseres alt Zentralpräsidenten, gefeiert, nämlich das 50jährige Jubiläum seiner ersten wissenschaftlichen Publikation (1887) und das 40jährige Jubiläum seiner Dozententätigkeit (1897). Der Zentralpräsident vertrat die S. N. G. und hielt an der Feier im Palais Rumine die Festrede.

\* \* \*

Aus diesen Darlegungen mögen Sie, verehrte Anwesende, ersehen, wie der Zentralvorstand bemüht gewesen ist, die Gesellschaft organisatorisch weiter auszubauen und sie nach aussen würdig zu vertreten.

## Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1937

Der *Betriebsrechnung* unserer Zentrale wurden im abgelaufenen Jahr wiederum Beiträge von Kommissionen und Zweiggesellschaften im Betrage von Fr. 2245.— überwiesen. Dies hat uns erlaubt, die Kapitalrechnung auch diesmal positiv abzuschliessen. Einsparungen im Druck der „Verhandlungen“ um  $4\frac{1}{2}$  Bogen (Wegfall eines Hauptvortrages und anderes) haben nur wenig finanzielle Entlastung gebracht, da auf der andern Seite die durch die Abwertung bedingte Papierpreiserhöhung relativ stark ins Gewicht fiel. Ein willkommener Zuschuss war die schöne Zuwendung des Genfer Jahresvorstandes, von welchem nach Abzug der für uns obligatorischen Druckkosten für die Jahresversammlung Fr. 257.34 verblieben. Der nur alle drei Jahre fällige Posten für den Druck des Mitgliederverzeichnisses betrug für 1937 Fr. 1218.55. Die Betrachtung des Budgets zeigt, dass die Mehrzahl der Positionen — mit Ausnahme der Reiseentschädigungen (Genf), Drucksachen und Porti — unter den vorgesehenen Beträgen blieb.

Bei im Vergleich zum Vorjahr kaum geändertem Mitgliederbestand ergaben die Jahresbeiträge Fr. 10,465.74. Leider aber muss wiederum konstatiert werden, dass die Summe der ausstehenden Beiträge erneut zugenommen hat; sie betrug auf Jahresende Fr. 1152.95 gegenüber Fr. 1095.— im Vorjahr.

Die Zinseingänge aus Wertschriften des Gesellschaftskapitals und der von uns verwalteten Fonds betrugen total Fr. 25,512.90, was einem durchschnittlichen Ertragsnis von rund 3,7 % entspricht. Es ist kaum nötig, darauf hinzuweisen, dass in der letzten Zeit die Durchführung neuer Kapitalanlagen wohl den schwierigsten Punkt unserer finanziellen Verwaltung darstellt.

Dem *Stammkapital* konnten Fr. 1000.— überwiesen werden, herührend aus fünf Beiträgen neuer lebenslänglicher Mitglieder.

Basel, den 11. April 1938.

Dr. W. Bernoulli.

# Die Rechnungen der S. N. G. für das Jahr 1937

## A. Quästorat

I. Betriebsrechnung . . . . .	1
Abschluss . . . . .	2
Anhang: Ausweis über die Subventionen der Eidgenossenschaft . . . . .	3
II. Kapitalrechnungen: . . . . .	
Disponibles Kapital der Gesellschaft . . . . .	4
Stammkapital . . . . .	5
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (1863) . . . . .	6
Legat Prof. F. A. Forel (1912) . . . . .	7
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie (1914) . . . . .	8
Fonds für die Reservate Robenhausen (1918) . . . . .	9
Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomi“ (1922) . . . . .	10
Fonds „Aargauerstiftung“ (1925) . . . . .	11
Fonds Daniel Jenny (1926) . . . . .	12
Zentralfonds (1929) . . . . .	13
Legat Fanny Custer (1931) . . . . .	14
Kommission für Luftelektrische Untersuchungen . . . . .	15
Anhang: Wertschriften der S.N.G. . . . .	16
III. Abrechnungen der Kommissionen mit Subventionen der Eidgenossenschaft: . . . . .	
Kommission für Veröffentlichungen . . . . .	17
Gletscher-Kommission . . . . .	18
Kryptogamen-Kommission . . . . .	19
Geotechnische Kommission . . . . .	20
Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium . . . . .	21
Pflanzengeographische Kommission . . . . .	22
Kommission für die Wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks . . . . .	23
Jungfraujoch-Kommission . . . . .	24
IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission . . . . .	25
<i>Bilanz vom 31. Dezember 1937</i> . . . . .	26
Anhang: Jahresrechnung und Bilanz der Genossenschaft „Concilium Bibliographicum“ . . . . .	27
 B. Jahresrechnungen und Bilanzen der Unternehmungen der S.N.G. mit Spezialrechnungsführern	
a) Eigentum der S.N.G.: . . . . .	
Naturschutz-Kommission . . . . .	28
b) Verwaltete Gelder und Fonds für: . . . . .	
Geologische Kommission (O. P. Schwarz) . . . . .	29
Geodätische Kommission (H. Zöll) . . . . .	30
Hydrobiologische Kommission (H. Bachmann) . . . . .	31
Euler-Fonds (R. La Roche) . . . . .	32
Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb (O. P. Schwarz) . . . . .	33

I. Betriebsrechnung

Einnahmen

	Fr.
<b>A. 1. Aufnahmegebühren</b> von 22 neuen ordentlichen Mitgliedern	132.—
Einzahlungen von 5 neuen lebenslänglichen Mitgliedern . . . . .	1,000.—
Jahresbeiträge von ordentlichen Mitgliedern . . . . .	10,465.74
<b>2. Vertragliche Zahlung der Stadtbibliothek Bern</b> . . . . .	2,500.—
<b>3. Verkauf von „Verhandlungen“ und der Bibliographie</b> . . . . .	186.—
<b>4. Beiträge an die Betriebsrechnung:</b>	
a) Kommissionen . . . . .	1,290.—
b) Fachgesellschaften . . . . .	515.—
c) Kantonale Gesellschaften . . . . .	440.—
d) Persönliche Beiträge . . . . .	5.—
<b>5. Geschenke: Jahresvorstand Genf</b> . . . . .	2,250.—
	1,028.29
<b>B. Überträge von Kapitalrechnungen:</b>	
<b>1. Vom Gesellschaftskapital, Zinsen</b> . . . . .	4,224.55
<b>2. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli</b> . . . . .	170.65
<b>3. Legat Prof. F. A. Forel</b> . . . . .	—.—
<b>4. Fonds für die Reservate in Robenhausen</b> . . . . .	—.—
<b>5. Fonds „Stiftung Dr. J. de Giacomi“</b> . . . . .	7,733.30
<b>6. Fonds „Aargauerstiftung“</b> . . . . .	600.—
<b>7. Fonds Daniel Jenny</b> . . . . .	—.—
<b>8. Zentralfonds</b> . . . . .	—.—
<b>9. Legat Fanny Custer</b> . . . . .	—.—
<b>10. Luftelektrische Kommission</b> . . . . .	32.80
	30,323.33

C. Ausweis über die der S. N. G. ausgezahlten Kredite der Eidgenossenschaft siehe 3.

Ausgaben

<b>A. 1. Jahresversammlung Genf</b> . . . . .	770.95
<b>2. Herausgabe der „Verhandlungen“ Nr. 118 (1937)</b> . . . . .	7,654.60
<b>3. Druck des Mitgliederverzeichnisses</b> . . . . .	1,218.55
<b>4. Verwaltungskosten</b> . . . . .	9,612.22
<b>5. Übertrag auf Rechnung Stammkapital der Beiträge der 5 neuen lebenslänglichen Mitglieder</b> . . . . .	1,000.—
<b>6. Aufwendungen für spezielle Zwecke:</b>	
a) Beitrag an die Luftelektrische Kommission . . . . .	200.—
b) Beitrag an die Naturschutz-Kommission . . . . .	200.—
c) Ankauf der Euler-Werke . . . . .	100.—
<b>B. Aufwendungen für spezielle Zwecke, für die Separatfonds bestehen:</b>	
<b>1. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli:</b>	
Druck der Zirkulare für den Schläflipreis . . . . .	108.90
Verwaltungskosten . . . . .	61.75
	170.65
<b>2. Legat Prof. F. A. Forel</b> . . . . .	—.—
<b>3. Fonds für die Reservate in Robenhausen</b> . . . . .	—.—
<b>4. Fonds „Stiftung Dr. J. de Giacomi“:</b>	
7 Zahlungen auf Grund des § 11 des Reglementes . . . . .	7,444.45
Verwaltungskosten . . . . .	288.85
	7,733.30
<b>5. Fonds „Aargauerstiftung“:</b>	
2 Honorare entsprechend den Schenkungsbedingungen . . . . .	600.—
<b>6. Fonds Daniel Jenny</b> . . . . .	—.—
<b>7. Zentralfonds</b> . . . . .	—.—
	Übertrag
	29,260.27

		Fr.
	Übertrag	29,260.27
8. <i>Legat Fanny Custer</i> . . . . .		—. —
9. <i>Luftelektrische Kommission</i> :		
Verwaltungsspesen . . . . .		32.80
C. Abrechnungen der Kommissionen der S. N. G. mit Subventionen der Eidgenossenschaft, für die deren Quästorat Rechnungsführer ist, siehe 17—24 . . . . .		—. —
		<u>29,293.07</u>
	<b>Abschluss</b>	<b>2</b>
Total der Einnahmen . . . . .	30,323.33	
Total der Ausgaben . . . . .	<u>29,293.07</u>	
Vorschlag der Betriebsrechnung	<u>1,030.26</u>	

### Ausweis über die Kredite der Eidgenossenschaft für das Jahr 1937 3

**A. Gesamtsumme der von den Eidgenössischen Räten für die S. N. G., ihre Kommissionen und Zweiggesellschaften bewilligten Kredite**  
Fr. 125,013.25

**B. Zahlungen der Eidgenössischen Staatskasse:**

a) Direkt:	1. Geologische Kommission . . . . .	36,000.—	
	2. Geodätische Kommission . . . . .	<u>29,400.—</u>	65,400.—
b) An die S. N. G.:			
	1. Quästorat der S. N. G. . . . .	35,413.25	
	2. Kommissionen m. eigenen Rechnungsführern	<u>24,200.—</u>	59,613.25
			<u>125,013.25</u>

**C. Ausweis über den an die S. N. G. ausbezahlten Betrag von Fr. 59,613.25 (siehe oben B, b).**

1. *Überträge auf die Rechnungen von Kommissionen:*

Geologische Kommission (Fr. 36,000.— direkt erhalten)	20,000.—	
Hydrobiologische Kommission . . . . .	1,200.—	
Concilium Bibliographicum . . . . .	<u>3,000.—</u>	24,200.—
Kommission für Veröffentlichungen, siehe 17 . . . . .	4,800.—	
Gletscher-Kommission, siehe 18 . . . . .	4,300.—	
Kryptogamen-Kommission, siehe 19 . . . . .	1,000.—	
Geotechnische Kommission, siehe 20 . . . . .	8,500.—	
Naturwissenschaftliches Reisestipendium, s. 21 . . . . .	1,750.—	
Pflanzengeographische Kommission, siehe 22 . . . . .	1,500.—	
Kommission für die Wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks, siehe 23 . . . . .	1,200.—	
Kommission für die Forchungsstation auf dem Jungfraujoch, siehe 24 . . . . .	<u>500.—</u>	23,550.—

2. *Überweisungen an Zweiggesellschaften:*

Schweiz. Botanische Gesellschaft . . . . .	1,750.—	
Schweiz. Mathematische Gesellschaft . . . . .	2,000.—	
Schweiz. Zoologische Gesellschaft . . . . .	1,500.—	
Schweiz. Entomologische Gesellschaft . . . . .	700.—	
Schweiz. Paläontologische Gesellschaft . . . . .	<u>1,800.—</u>	7,750.—

3. *Participation aux Fonds internationaux pour la publication des Tables Annuelles de Constantes . . . . .*

Übertrag 56,500.—

	Fr.
4. Beiträge an die internationalen Unionen:	Übertrag
International Council of Scientific Unions (100 Goldfr.) . . . . .	142.—
International Union of Geodesy and Geophysics (1500 Goldfr.) . . . . .	1,950.—
International Astronomical Union (300 Goldfr.)	412.50
Union internationale de la Chimie pure et appli- quée (75 Dollars) . . . . .	328.90
Union Radio-Scientifique Internat. (196 Belgas)	144.75
Union internationale de Physique pure et appli- quée (200 franz. Fr.) . . . . .	33.90
Internationale Biologische Union . . . . .	100.—
Spesen für Beschaffung der Schecks . . . . .	1.20
	<u>3,113.25</u>
	<u>59,613.25</u>

## II. Kapitalrechnungen

4

### Disponibles Kapital

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr . . . . .	1,394.39
B. Einnahmen: Zinsen (Stammgut, Postcheck u. a.) .	4,224.55
Vorschlag der Betriebsrechnung . . . . .	<u>1,030.26</u>
	5,254.81
C. Ausgaben: Übertrag der Zinsen auf Betriebsrechnung . . . . .	4,224.55
Bankspesen . . . . .	33.95
Vorschlag der Kapitalrechnung . . . . .	<u>4,258.50</u>
	996.31
D. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	<u>2,390.70</u>

5

### Stammgutrechnung

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr . . . . .	106,410.84
B. Einnahmen: Zinsen . . . . .	4,206.50
Übertrag von Betriebsrechnung: Beiträge von 5 neuen lebenslänglichen Mitgliedern, siehe 1 . . . . .	1,000.—
Auslosung von nom. Fr. 5,000.— Obligationen . .	<u>5,096.—</u>
	10,302.50
C. Ausgaben: Übertrag der Zinsen auf Kapitalrechnung, siehe 4 . . . . .	4,206.50
Ankauf von nom. 5,000.— Obligationen . .	<u>5,218.95</u>
	9,425.45
	Vorschlag der Stammgutrechnung
	877.05
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1937 (unantastbares Kapital)	<u>107,287.89</u>

6

### Fonds für den Preis von Dr. Schläfli

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr . . . . .	31,174.40
B. Einnahmen: Zinsen . . . . .	992.40
Rückzahlung von nom. Fr. 1000.— Oblig. .	<u>1,000.—</u>
	1,992.40
C. Ausgaben: Übertrag auf Betriebsrechnung	170.65
Depotgebühr . . . . .	15.—
Entlassung aus den Wertschriften von nom. Fr. 1000.— Obligationen . . .	<u>1,000.—</u>
	1,185.65
	Vorschlag der Kapitalrechnung
	806.75
D. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	<u>31,981.15</u>

**Legat Prof. F. A. Forel**

Fr.

7

A. <i>Vermögensvortrag vom Vorjahr</i> . . . . .	778. 60
B. <i>Einnahmen</i> : Zins . . . . .	56. 35
C. <i>Ausgaben</i> : Bankspesen . . . . .	—. 50
	Vorschlag des Legats
	55. 85
D. <i>Stand des Legats</i> am 31. Dezember 1937 . . . . .	<u>834. 45</u>

**Rübel-Fonds für Pflanzengeographie**

8

A. <i>Vermögensvortrag vom Vorjahr</i> . . . . .	50,000.—
B. <i>Einnahmen</i> : Zinsen von Obligationen . . . . .	1,890.—
	<u>51,890.—</u>
C. <i>Ausgaben</i> : Übertrag auf die Jahresrechnung der Pflanzen-geographischen Kommission, siehe 22 . . . . .	1,890.—
D. <i>Vermögensstand</i> am 31. Dezember 1937 . . . . .	<u>50,000.—</u>

**Fonds für die Reserve in Robenhausen**

9

A. <i>Vermögensvortrag vom Vorjahr</i> . . . . .	1,410. 90
B. <i>Einnahmen</i> : Zinsen . . . . .	40. 75
Pachtzins des Streuelandes . . . . .	50.—
	90. 75
C. <i>Ausgaben</i> : Keine . . . . .	—.—
	Vorschlag des Fonds
	90. 75
D. <i>Vermögensstand</i> am 31. Dezember 1937 . . . . .	<u>1,501. 65</u>

**Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomi“**

10

A. <i>Vermögensvortrag vom Vorjahr</i> . . . . .	234,980. 95
B. <i>Einnahmen</i> : Zinsen des Stammguts . . . . .	6,000.—
Zinsen des Aufnungskapitals . . . . .	928. 15
Rückzahlung von nom. Fr. 5,500.— Obliga-tionen (mit Marchzins) . . . . .	<u>5,561. 65</u> 12,489. 80
C. <i>Ausgaben</i> : Übertrag auf die Betriebs-rechnung, siehe 1 . . . . .	7,733. 30
Bankspesen . . . . .	131. 45
Ankauf von nom. Fr. 5,500.— Obliga-tionen (mit Marchzins und Spesen) . . . . .	<u>5,619. 05</u> 13,483. 80
	Rückschlag der Fondsrechnung
	994.—
D. <i>Vermögensstand</i> am 31. Dezember 1937 . . . . .	<u>233,986. 95<sup>1</sup></u>

**Fonds „Aargauersiftung“**

11

A. <i>Vermögensvortrag vom Vorjahr</i> . . . . .	33,816. 05
B. <i>Einnahmen</i> : Zinsen . . . . .	1,837. 55
Übertrag auf Aufnungskapital . . . . .	183. 15
Zinsen des Aufnungskapitals . . . . .	95. 75 2,116. 45
	Übertrag 2,116. 45 33,816. 05

<sup>1</sup> Hierzu kommt ein Geschenk eines ungenannten Spenders von nom. Fr. 87,130. 15. Es ist mit einer Nutzniessung belastet und steht in separater Verwaltung.

			Fr.
Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1 . . . . .	600.—	Übertrag 2,116. 45	33,816. 05
Übertrag auf Aufnungskapital 183. 15			
Bankspesen . . . . .	17.30	200. 45	800. 45
		Vorschlag der Kapitalrechnung	1,316.—
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1937 . . . . .			<u>35,132. 05</u>
Schenkungskapital (nom. Fr. 2000.—) . . . . .	30,000.—		
Aufnungskapital . . . . .		4,098. 05	
Honorarfonds . . . . .		1,034.—	
			<u>35,132. 05</u>

**12**

**Fonds Daniel Jenny**

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr . . . . .		13,241. 75
B. Einnahmen: Zinsen . . . . .	427. 85	
Übertrag auf Stammkapital 20 % der Zinsen . . . . .	85. 70	
Zinsen Sparheft 60995 „Stamm“ . . . . .	25. 25	538. 80
C. Ausgaben: Übertrag auf Stammkapital 20 % der Zinsen . . . . .	85. 70	
Bankspesen . . . . .	6. 50	92. 20
		Vorschlag der Fondsrechnung 446. 60
D. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .		<u>13,688. 35</u>

**13**

**Zentralfonds**

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr . . . . .		197,038. 30
B. Einnahmen: Zinsen . . . . .	7,653. 90	
Rückzahlung von Obligationen . . . . .	40,000.—	
Aufnahme ins Inventar von nominal Fr. 29,000.— Obligationen . . . . .	29,000.—	76,653. 90
C. Ausgaben: Bankspesen . . . . .	97. 75	
Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 40,000.— Obligationen durch Rück- zahlung zu pari . . . . .	40,000.—	
Ankauf v. Obligationen nom. Fr. 29,000.—	29,712.—	69,809. 75
		Vorschlag der Fondsrechnung 6,844. 15
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1937 . . . . .		<u>203,882. 45</u>

**14**

**Legat Fanny Custer**

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr . . . . .		1,063. 90
B. Einnahmen: Zinsen . . . . .		26. 55
C. Ausgaben: Keine . . . . .		—
D. Stand des Fonds am 31. Dezember 1937 . . . . .		<u>1,090. 45</u>

**15**

**Luftelektrische Kommission**

A. Vermögensvortrag vom Vorjahr . . . . .		2,584. 35
B. Einnahmen: Zinsen . . . . .	52.—	
Subvention der S. N. G. . . . .	200.—	252.—
C. Ausgaben: Übertrag auf Betriebsrechnung, siehe 1 . . . . .	32. 80	
		Mehreinnahmen 219. 20
D. Vermögensstand am 31. Dezember 1937 . . . . .		<u>2,803. 55</u>

**Wertschriften der Gesellschaft**

**16**

	<b>I. Obligationen</b>	<b>Nominalwert</b>	<b>Ertrag</b>
		Fr.	Fr.
A. Stammkapital	Diverse	105,500.—	4,174.80
B. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	”	27,000.—	883.20
C. Rübelfonds für Pflanzengeographie	”	50,000.—	1,890.—
D. Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomi“	”	225,500.—	6,765.—
E. Fonds „Aargauerstiftung“	£ 2,000.— (30,000.—)	1,831.70	
F. Fonds Daniel Jenny	11,000.—	385.—	
G. Zentralfonds	Diverse	183,000.—	7,291.20

	<b>II. Einlage- und Sparhefte</b>	<b>Saldi Fr.</b>	<b>Ertrag Fr.</b>
Diverse	Total	67,645.89	1,485.65

**III. Abrechnungen der Kommissionen mit Subventionen der Eidgenossenschaft**

**Kommission für Veröffentlichungen**

Fr.

A. <i>Vortrag vom Vorjahr</i>	4.696.35	<b>17</b>
B. <i>Einnahmen</i> : Subvention der Eidgenossenschaft	4,800.—	
Verkauf von Denkschriften durch Gebr. Fretz AG., Zürich	911.05	
Zinsen	117.30	5,828.35
C. <i>Ausgaben</i> : Druck der Denkschriften	6,810.—	
Beitrag an die Druckkosten der Nekrologie in den Verhandlungen	750.—	
Reisespesen	167.95	
Feuerversicherung	64.—	
Verwaltungsspesen	30.90	7,822.85
Mehrausgaben 1937	1,994.50	
D. <i>Vortrag auf neue Rechnung</i>	<u>2,701.85</u>	

**Gletscher-Kommission**

**18**

A. <i>Vortrag vom Vorjahr</i>	246.42
B. <i>Einnahmen</i> : Subvention der Eidgenossenschaft	4,300.—
Beitrag des Schweiz. Alpenklubs	2,000.—
Zinsen	23.60
C. <i>Ausgaben</i> :	6,323.60
1. Verwaltung	136.15
2. Sitzungen	467.15
3. Schnee- und Gletscherbeobachtungen	1,917.95
4. Gletschersondage	3,358.82
5. Besondere Studien	320.—
6. Druck-Separata	46.95
7. Verschiedenes	7.60
Mehreinnahmen 1937	6,254.62
D. <i>Vortrag auf neue Rechnung</i>	<u>68.98</u>
	<u>315.40</u>

**19**

**Kryptogamen-Kommission**

	Fr.
<b>A. Vortrag vom Vorjahr . . . . .</b>	983. 25
<b>B. Einnahmen : Subvention der Eidgenossenschaft . . . . .</b>	1,000.—
Verkauf von „Beiträgen zur Kryptogamenflora“ . . . . .	382. 80
Zinsen . . . . .	27. 07 1,409. 87
<b>C. Ausgaben : Verwaltungskosten . . . . .</b>	58. 32
	Mehreinnahmen 1937
<b>D. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .</b>	<u>1,351. 55</u> <u>2,334. 80</u>

**20**

**Geotechnische Kommission**

<b>A. Vortrag vom Vorjahr . . . . .</b>	49. 64
<b>B. Einnahmen : Subvention der Eidgenossenschaft . . . . .</b>	8,500.—
Büchererlös . . . . .	528. 95
Zinsen . . . . .	60. 05 9,089.—
<b>C. Ausgaben :</b>	
1. Bureau, Sitzungen . . . . .	1,200. 10
2. Verbände . . . . .	500.—
3. Geotechnische Karte . . . . .	4,130. 20
4. Untersuchung von Erzlagerstätten . . . . .	121. 32
5. Untersuchung von Minerallagerstätten . . . . .	429. 72
6. Nutzbare Gesteine . . . . .	60. 30
7. Hydrologische Untersuchungen . . . . .	2,000.—
8. Bücher, Buchbinder . . . . .	277. 24 8,718. 88
	Mehreinnahmen 1937
<b>D. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .</b>	<u>370. 12</u> <u>419. 76</u>

**21**

**Kommission für das Schweiz. Naturwissenschaftliche Reisestipendium**

<b>A. Vortrag vom Vorjahr . . . . .</b>	194. 65
<b>B. Einnahmen : Subvention der Eidgenossenschaft . . . . .</b>	1,750.—
Zinsen . . . . .	30. 35 1,780. 35
<b>C. Ausgaben : Verwaltungskosten . . . . .</b>	20. 30
	Mehreinnahmen 1937
<b>D. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .</b>	<u>1,760. 05</u> <u>1,954. 70</u>

**22**

**Pflanzengeographische Kommission**

<b>A. Vortrag vom Vorjahr . . . . .</b>	14,192. 66
<b>B. Einnahmen : Subvention der Eidgenossenschaft . . . . .</b>	1,500.—
Zinsen der Schenkung Prof. E. Rübel . . . . .	1,890.—
Verkauf von „Beiträge zur geobotanischen Landesaufnahme“ . . . . .	576. 05
Zinsen . . . . .	374. 05 4,340. 10
<b>C. Ausgaben : Subvention an Ch. Robert, Vauseyon . . . . .</b>	500.—
Reisespesen . . . . .	122.—
Verwaltung . . . . .	90.— 712.—
	Mehreinnahmen 1937
<b>D. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .</b>	<u>3,628. 10</u> <u>17,820. 76</u>

**Kommission für die Wissenschaftliche Erforschung des Nationalparkes Fr. 23**

<b>A. Vortrag vom Vorjahr . . . . .</b>		<b>3,435. 10</b>
<b>B. Einnahmen:</b> Subvention der Eidgenossenschaft . . . . .	1,200.—	
Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes	3,000.—	
Kümmerly & Frey . . . . .	7.—	
Zinsen . . . . .	<u>78. 65</u>	4,285. 65
<b>C. Ausgaben:</b> Meteorolog. Subkommission . . . . .	320.—	
Botanische Subkommission . . . . .	1,390. 15	
Zoologische Subkommission . . . . .	1,994. 35	
Verwaltung, Bureau, Reiseentschädig. . . . .	257. 65	
Beitrag an die S. N. G. . . . .	<u>30.—</u>	<u>3,992. 15</u>
		Mehreinnahmen 1937
		<u>293. 50</u>
<b>D. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .</b>		<u>3,728. 60</u>

**Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch.**

**24**

<b>A. Vortrag vom Vorjahr . . . . .</b>		<b>996. 30</b>
<b>B. Einnahmen:</b> Subvention der Eidgenossenschaft . . . . .	500.—	
Zinsen . . . . .	<u>24. 80</u>	524. 80
<b>C. Ausgaben:</b> Reisespesen . . . . .	188. 20	
Verwaltung . . . . .	<u>29. 25</u>	<u>217. 45</u>
		Mehreinnahmen 1937
		<u>307. 35</u>
<b>D. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .</b>		<u>1,303. 65</u>

**IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des 25  
Reparationsfonds der Geologischen Kommission**

<b>A. Obligationen</b>	Nominalwert Fr.	Ertrag Fr.
Diverse . . . . .	59,000.—	2,292.—
<b>B. Spar- und Einlagehefte</b>	Ertrag Fr.	Saldo Fr.
Diverse . . . . .	323. 15	12,551. 25

**Betriebsrechnung**

<b>Einnahmen:</b> Zinsenübertrag aus der Kapitalrechnung . . . . .	<b>2,666. 33</b>
<b>Ausgaben:</b> Beitrag an Gehalt des Adjunkten . . . . .	4,221.—
Papier für geol. Generalkarte 1 : 200 000 . . . . .	5,007. 10
Zoll und Transport des Papiers . . . . .	816. 15
Remunerationen . . . . .	800.—
Zeichnerische Arbeiten . . . . .	500.—
Kartenlieferungen der L.T. . . . .	200.—
Bureau- und Zeichenmaterial . . . . .	200.—
Verwaltung . . . . .	<u>152. 18</u>
	<u>11,896. 43</u>
	Mehrausgaben 1937
	<u>9,230. 10</u>

**Kapitalrechnung**

<b>A. Vermögensvortrag vom Vorjahr . . . . .</b>	<b>86,935. 45</b>	
<b>B. Einnahmen:</b> Zinsen . . . . .	2,666. 33	
Rückzahlung von nom. Fr. 10,000 Oblig.	<u>10,000.—</u>	12,666. 33
<b>C. Ausgaben:</b> Übertrag auf Betriebs- rechnung . . . . .	2,666. 33	
Mehrausgaben der Betriebsrechnung . . . . .	<u>9,230. 43</u>	
	11,896. 43	
Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 10,000.— Obligationen . . . . .	<u>10,000.—</u>	21,896. 43
		Rückschlag der Kapitalrechnung 1937
		<u>9,230. 10</u>
<b>D. Vermögensvortrag auf neue Rechnung . . . . .</b>		<u>77,705. 35</u>

**AKTIVEN**

	Fr.	Fr.
Saldi von Bankrechnungen :		
„Betriebsrechnung“ . . . . .	544.—	
„Stiftung Dr. J. de Giacomi“ . . .	4,583.55	
„Aargauerstiftung“ . . . . .	434.—	
Kommission f. Veröffentlichungen . . . . .	1,016.—	
Gletscher-Kommission . . . . .	87.—	
Kryptogamen-Kommission . . . . .	1,972.50	
Geotechnische Kommission . . . . .	415.—	
Naturwissenschaftliches Reisestipendium . . . . .	33.—	
Pflanzengeographische Kommission . . . . .	6,970.—	
Nationalpark-Kommission . . . . .	153.50	
Reparationsfonds . . . . .	<u>5,634.—</u>	21,842.55
Einlage- und Sparhefte (16) . . . . .	67,645.89	
Reparationsfonds (25) . . . . .	12,551.25	
Medizinisch-Biologische Gesellschaft . . . . .	2,301.—	
Obligationen, laut Spezifikation (16) . . . . .	632,000.—	
Reparationsfonds (25) . . . . .	59,000.—	
Postcheck . . . . .	5,172.61	
Kasse . . . . .	<u>366.68</u>	
	<u>800,879.98</u>	

**Bilanz vom 31. Dezember 1937****PASSIVEN****26**

	Fr.	Fr.
I. Disponibles Kapital (4) . . . . .	2,390.70	
Stammkapital (5) . . . . .	107,287.89	
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (6) . . . . .	31,981.15	
Legat Prof. F. A. Forel (7) . . .	834.45	
Rübel-Fonds für Pflanzengeographie (8) . . . . .	50,000.—	
Fonds für die Reservate in Rohenhausen (9) . . . . .	1,501.65	
Genossenschaftsanteile des Concilium Bibliographicum, p. m.	—.—	
Fonds „Stiftung Dr. Joachim de Giacomi“ (10) . . . . .	233,986.95	
Fonds „Aargauerstiftung“ (11) . . .	35,132.05	
Fonds Daniel Jenny (12) . . . . .	13,688.35	
Zentralfonds (13) . . . . .	203,882.45	
Legat Fanny Custer (14) . . . . .	1,090.45	
Luftelektrische Kommission (15) . . . . .	<u>2,803.55</u>	684,579.64
II. Kommission für Veröffentlichungen (17) . . . . .	2,701.85	
Gletscher-Kommission (18) . . . . .	315.40	
Kryptogamen-Kommission (19) . . . . .	2,334.80	
Geotechnische Kommission (20) . . . . .	419.76	
Kommission f. d. Schweizerische Naturwissenschaftliche Reisestipendium (21) . . . . .	1,954.70	
Pflanzengeogr. Kommission (22) . . . . .	<u>17,820.76</u>	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks (23) . . . . .	3,728.60	
Jungfraujoch-Kommission (24) . . . . .	<u>1,303.65</u>	30,579.52
III. Reparationsfonds (25) . . . . .	77,705.35	
IV. Kreditor : Medizinisch-Biolog. Gesellschaft . . . . .	2,694.37	
V. Transitorische Posten . . . . .	<u>5,321.10</u>	
	<u>800,879.98</u>	

Der Quästor: Dr. W. Bernoulli.

ANHANG

Jahresrechnung und Bilanz  
der Genossenschaft « Concilium Bibliographicum »

27

	Profits	Fr.
Subventions . . . . .		8,400.—
Réduction Ducroire . . . . .		2,000.—
Intérêts . . . . .		104.30
Entremise . . . . .		66.75
Profit sur papier . . . . .		55.—
Editions . . . . .		1,052.25
Solde profits-pertes . . . . .		179.15
Pertes . . . . .		4,018.77
		<u>15,876.22</u>

	Pertes	
Editions . . . . .		100.—
Administration de l'immeuble . . . . .		4,638.70
Menus frais . . . . .		162.50
Salaires . . . . .		8,851.25
Eclairage et chauffage . . . . .		1,253.90
Poste, téléphone . . . . .		394.25
Frais de bureau . . . . .		39.75
Assurance et loyer . . . . .		435.60
Pertes de change . . . . .		—.27
		<u>15,876.22</u>

Bilan de clôture au 31 décembre 1937

Actif

Caisse . . . . .	418.17
Chèques et virements postaux . . . . .	420.06
Banque . . . . .	4,970.95
Immeuble . . . . .	100,000.—
Débiteurs . . . . .	1,902.98
Editions . . . . .	3,270.—
Papier . . . . .	200.—
Mobilier . . . . .	1.—
Bibliothèque . . . . .	1.—
	<u>111,184.16</u>

Passif

Parts . . . . .	23,200.—
Hypothèques . . . . .	85,000.—
Ducroire . . . . .	2,000.—
Réserve d'évaluation . . . . .	984.16
	<u>111,184.16</u>

Prof. J. Strohl.

## Jahresrechnungen und Bilanzen von Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern

**28**

### Schweizerische Naturschutzkommission

	<i>Einnahmen</i>	<i>Fr.</i>
Saldo vom 31. Dezember 1936 . . . . .	559.75	
Beitrag aus Betriebsrechnung der S. N. G. . . . .	200.—	
		<u>759.75</u>
	<i>Ausgaben</i>	
Beitrag an die Wisentgesellschaft . . . . .	20.—	
Reisespesen . . . . .	35.35	
Verwaltungsspesen . . . . .	216.90	
Saldo am 31. Dezember 1937 . . . . .	487.50	
		<u>759.75</u>
	<i>Extrarechnung</i>	
Bestand am 31. Dezember 1936 . . . . .	2,108.10	
Geschenk der Stiftung Amrein-Troller . . . . .	225.—	
Zinsen . . . . .	109.70	
Bestand am 31. Dezember 1937	<u>2,442.80</u>	

Der Kassier: **Dr. P. Vosseler.**

**29**

### Geologische Kommission

<b>A. Saldo am 31. Dezember 1936 . . . . .</b>	<b>1,055.95</b>
<b>B. Einnahmen :</b>	
1. Subvention der Eidgenossenschaft pro 1937 . . . . .	56,000.—
2. Verkauf von Publikationen, Francke AG., Bern . . . . .	1,670.05
3. Geschenk der Gletschergartenstiftung Luzern . . . . .	175.—
4. Diverse Rückvergütungen und Autorbeiträge . . . . .	5,245.15
5. Rückzahlung von Versicherungsprämien . . . . .	979.60
6. Beitrag aus dem Reparationsfonds der Geolog. Kommission . . . . .	5,221.—
7. Rückzahlung eines Adjunkten für Urlaub . . . . .	1,110.10
8. Zinsen pro 1937 . . . . .	<u>267.65</u>
	<u>70,668.55</u>
	<u>71,724.50</u>

<b>C. Ausgaben :</b>	
1. Geologische Feldaufnahmen der Mitarbeiter, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe . . . . .	6,358.90
2. Druckvorbereitung, Gehalt der Adjunkten . . . . .	21,891.15
3. Druck geologischer Karten und Texte . . . . .	33,397.15
4. Leitung, Bureaukosten, Versicherungen . . . . .	<u>8,384.20</u>
	<u>70,031.40</u>
<b>D. Saldo am 31. Dezember 1937 . . . . .</b>	<b><u>1,693.10</u></b>

Der Rechnungsführer: **O. P. Schwarz.**

**30**

### Schweizerische Geodätische Kommission

<b>A. Passivsaldo vom Jahre 1936 . . . . .</b>	<b>395.—</b>
<b>B. Einnahmen :</b>	
Bundesbeitrag . . . . .	29,400.—
Zinserlös . . . . .	340.85
Erlös aus Veröffentlichungen . . . . .	<u>43.60</u>
Total Einnahmen	<u>29,784.45</u>

C. Ausgaben :	Übertrag	Fr.
1. Gehalt für 2 Ingenieure . . .	22,335. 60	395. —
Altersfürsorge für Ingenieure .	1,664. 40	
Entschädigung für Hilfskraft .	792. 20	
Unfallversicherung f. Ingenieure und Hilfskräfte . . . .	<u>177. 90</u>	24,970. 10 (84,0%)
Feldzulagen und Reiseauslagen .	2,657. 45	
Materialauslagen d. Ingenieure, Reparaturen . . . .	878. 20	
Versicherung des Materials . .	52. —	
Bücherei, Telephon, Bureauaus- lagen der Ingenieure . . .	<u>168. —</u>	3,755. 65 (12,6%)
		28,725. 75 (96,6%)
2. Procès-verbal 1937 und dessen Spedition . . . . .	400. —	
Astr. Nivellement, Band XX .	<u>95. 10</u>	495. 10 (1,7%)
		29,220. 85 (98,3%)
3. Kommissionssitzung und Aus- lagen der Mitglieder . . .	280. 20	
Verwaltung Bern . . . .	<u>216. 10</u>	496. 30 (1,7%)
		<u>29,717. 15</u>
Total Ausgaben + Passivsaldo-Deckung		<u>30,112. 15</u>
Passivsaldo auf neue Rechnung . . . . .		<u>327. 70 (—1%)</u>

Der Kassier: **H. Zöelly.**

Schweizerische Hydrobiologische Kommission	31
<i>Einnahmen</i>	
Saldo vom 31. Dezember 1936 . . . . .	801. 73
Bundessubvention pro 1937 . . . . .	1,200. —
Zins pro 1937 . . . . .	<u>34. 33</u>
	Total
	2,036. 06
<i>Ausgaben</i>	
Untersuchungen Lungernsee . . . . .	64. 20
Untersuchungen Wäggitalersee . . . . .	174. —
Untersuchungen Dixence . . . . .	125. 45
Transportkosten . . . . .	11. 70
Verschiedenes . . . . .	<u>225. 40</u>
	Total
	600. 75
Saldo auf 1. Januar 1938 . . . . .	<u>1,435. 31</u>

Der Rechnungssteller: **H. Bachmann.**

32

**Euler-Fonds**

**I. Betriebsrechnung**

	Fr.
II. Ausschüttung Paravicini, Christ & Co., Basel . . . . .	4,985.65
Gewinn auf Wertschriften . . . . .	831.75
Beiträge der Euler-Gesellschaft . . . . .	2,599.50
Zinsen . . . . .	813.05
Eingänge aus Abonnementen . . . . .	7,106.10
Verkäufe ab Lager (Vertriebskonto) . . . . .	3,072.60
	<hr/>
	19,408.65
<i>Ausgaben</i>	
Redaktions- und Drucklegungshonorare . . . . .	11,957.80
Buchbinderkosten (Teubner) . . . . .	92.50
Versandspesen . . . . .	550.75
Allgemeine Unkosten . . . . .	1,122.40
Valutadifferenz . . . . .	737.92
Verlust auf Wertschriften . . . . .	48.65
	<hr/>
Gewinn, dem Euler-Fonds zuzuschlagen . . . . .	14,510.02
	<hr/>
	4,898.63
	<hr/>
	19,408.65

**II. Vermögensstatus**

Am 31. Dezember 1936 betrug der Euler-Fonds . . . . .	23,001.70
Einnahmen im Berichtsjahre . . . . .	19,408.65
Ausgaben im Berichtsjahre . . . . .	<hr/> 14,510.02
Gewinn, dem Euler-Fonds zuzuschlagen . . . . .	4,898.63
Bestand des Euler-Fonds am 31. Dezember 1937 . . . . .	<hr/> 27,900.33

III. Schlussbilanz	Aktiva	Passiva
Euler-Fonds-Konto . . . . .		27,900.33
Vorausbezahlte Subskriptionen . . . . .		20,609.95
Eidgenössische Bank (AG.), Zürich . . . . .	8,944.90	
Postcheck-Konto VIII/10 943 . . . . .	11,096.08	
Wertschriften . . . . .	28,469.30	
	<hr/> 48,510.28	48,510.28

Der Kassier: **H. Zoelly.**

33

**Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb  
für den Druck von Publikationen der Geologischen Kommission S. N. G.**

I. Einnahmen: Saldo vom 31. Dezember 1936 . . . . .	3,861.75
Zins pro 1937 . . . . .	77.20
	<hr/> Total
	3,938.95
II. Ausgaben: Keine . . . . .	<hr/> —
III. Saldo am 31. Dezember 1937 . . . . .	<hr/> 3,938.95

Der Rechnungsführer: **O. P. Schwarz.**

Bericht der Rechnungsrevisoren

34

An den Zentralvorstand der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft, Basel

Sehr geehrte Herren !

Wir beeilen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir in Ausführung des uns übertragenen Mandates die vom Zentralquästorat geführten und nachstehend aufgezählten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen per 31. Dezember 1937, geprüft haben :

Betriebsrechnung

Zentralfonds

Schläfli-Stiftung

Streufonds Robenhausen

Daniel Jenny-Fonds

Kommission für Veröffentlichungen

Reparationskonto der Geologischen Kommission

Geologische Kommission, Aargauerstiftung

Geotechnische Kommission

Gletscher-Kommission

Kryptogamen-Kommission

Naturwissenschaftliches Reisestipendium

Pflanzengeographische Kommission

Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission

Stiftung Dr. Joachim de Giacomi

Jungfraujoch-Kommission

Kommission für Luftelektrische Untersuchungen

Die einzelnen Abrechnungen, die uns vorgelegte Bilanz, sowie die Wertschriftenbestände haben je zwei von uns mit den Belegen und den Eintragungen in den Büchern übereinstimmend gefunden; auch konnten wir uns durch zahlreiche Stichproben von der ordnungsgemässen Buchführung überzeugen.

Wir gestatten uns, Ihnen zu beantragen, die Rechnungen zu genehmigen und dem Herrn Zentralquästor Decharge zu erteilen unter bester Verdankung seiner Kassaführung.

Basel, den 26. Januar und 11. April 1938.

Die Mitglieder der Revisionsstelle :

Dr. A. Gansser. Dr. W. Hotz. Prof. Dr. Th. Niethammer.

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben je drei von uns die folgenden Rechnungen von Unternehmungen der Gesellschaft, für die Spezialquästoren bestellt sind, abgeschlossen auf 31. Dezember 1937, geprüft und richtig befunden :

Geologische Kommission

Hydrobiologische Kommission

Euler-Fonds

Naturschutz-Kommission

Wir beantragen Ihnen, diese Rechnungen zu genehmigen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungssteller.

Es sind uns ferner die Rechnungen für das Jahr 1937 der Zweiggesellschaften :

Mathematische Gesellschaft

Botanische Gesellschaft

Zoologische Gesellschaft

Entomologische Gesellschaft

Paläontologische Gesellschaft

vorgelegt worden. Wir haben festgestellt, dass sie ordnungsgemäss geführt sind, sowie dass sie von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Basel, den 26. Januar und 11. April 1938.

Die Mitglieder der Revisionsstelle :

Dr. W. Bernoulli. Dr. A. Gansser. Dr. W. Hotz. Prof. Dr. Th. Niethammer.